

Medienmitteilung

Dietikon, 30. Juni 2016

10 % Biogas im städtischen Gasnetz und zertifizierter «Limeco Regiostrom» in städtischen Bauten

Rückwirkend auf den 1. April 2016 wurde der Biogasanteil im Netz der Stadt Dietikon von 5 % auf 10 % erhöht. Von Limeco erwarb die Stadt Dietikon für die Jahre 2015 und 2016 Regiostrom-Zertifikate mit 20 % zertifizierter Wasserkraft für städtische Gebäude. Das Zertifikat wurde Stadträtin Esther Tonini am 29. Juni 2016 überreicht.

Die Stadt Dietikon ist einer ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Seit Herbst 2015 gehört sie zu den 35 Schweizer Energiestädten, die mit dem internationalen European Energy®Award Gold ausgezeichnet sind. Teil der energetischen Massnahmen ist die Ökologisierung des Stromverbrauchs und des Energieträgers für Heizwärme und für Warmwasser.

Biogas

Biogas wird aus Bioabfällen hergestellt. Biogas mit Erdgasqualität zum Heizen oder für den Betrieb von Fahrzeugen ist erneuerbar und klimafreundlich. Bereits im Frühjahr 2015 wurde im städtischen Gasnetz generell 5 % Biogas eingespeist. Im Jahr 2015 wurden über 2'500'000 kWh Biogas eingekauft, die entsprechende Menge an Erdgas damit ersetzt und so eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von rund 240 Tonnen CO₂-Äquivalenten erzielt.

Der Anteil Biogas im städtischen Gasnetz konnte im April 2016 auf 10 % generell erhöht werden. Denn die Gasversorgung erwirtschaftete im Jahr 2015 erneut einen Überschuss. Der Verkaufspreis für Heizgas kann trotz neu 10 % Biogasanteil im Vergleich zum letztjährigen Preis im Jahr 2016 um 1 Rp./kWh gesenkt werden. Zwei weitere Modelle für den Bezug von Erdgas mit Biogas werden angeboten: Erdgas mit 20 % Biogas-Anteil bzw. mit 100 % Biogas.

Per 1. April 2016 wurde die von der Stadt Dietikon unterhaltene Gastankstelle mit 100 % Biogas versorgt, statt wie bisher mit 10 %.

Limeco Regiostrom

Als Energiestadt will Dietikon den Anteil zertifizierten Öko-Stroms am Gesamtstromverbrauch von rund 3'250 MWh in den bedeutendsten 28 städtischen Gebäuden und Anlagen erhöhen. 20 % dieses Strombedarfs soll aus zertifizierter Wasserkraft, Biomasse, Sonne oder Wind produziert werden.

Für die Jahre 2015 und 2016 hat die Stadt Dietikon deshalb für städtische Gebäude 100 % «Limeco Regiostrom» eingekauft. Vier Fünftel davon sind mit dem Label «naturemade basic» zertifiziert und ein Fünftel mit «naturemade star». Das Gütesiegel «naturemade» zeichnet einheimische ökologische Energien aus erneuerbaren Quellen aus, die umweltschonend produziert werden. Die Ökologisierung des Stromverbrauchs in städtischen Liegenschaften, eine Energiestadt-Aktivität, floss positiv in die Gesamtbewertung als Energiestadt GOLD ein.

Jean-Pierre Balbiani, Präsident des Verwaltungsrats von Limeco, überreichte der Stadträtin Esther Tonini in ihrer Funktion als Präsidentin der Energiekommission die Zertifikate am 29. Juni 2016.

10 % Biogas im städtischen Gasnetz

Medienkontakt:

Maike Sittel, Leiterin Infrastrukturabteilung Stadt Dietikon, 044 744 36 16, maike.sittel@dietikon.ch

Anita Binz-Deplazes, Energiebeauftragte Stadt Dietikon, 044 744 36 10, anita.binz@dietikon.ch

Limeco-Regiostrom-Zertifikate für städtische Bauten:

Medienkontakt:

Gabriela Kofel, Assistentin des Geschäftsführers Limeco, Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon,

Tel. 044 745 64 16, gabriela.kofel@limeco.ch

Anita Binz-Deplazes, Energiebeauftragte Stadt Dietikon, 044 744 36 10, anita.binz@dietikon.ch